

Mi-
19.00

A. Gau-
Alice im
-platz.
Jugendbi-
7.00 Uhr
Cornuel-
stratoren";
cherkam-
Bücher-

Möskau-
h: „Grübe
andeslan-
en Zeich-
legels.
he: „Gott,
Welt“,
hr und

Gemeinde-
19.30 Uhr
nung
Fotos aus
Melchen-
bung“ von
rechnungen
en Erlurts“

Mensa der
ahre Wis-
Medizin in
00 Uhr
entrum des
Öffentliche
schlosserstr.
00 und

en- und Aus-
H. Cyriaks
und Wirken
reisen“; Frei-
miniaturplan-
g Uhr.

lichkeit ist in Zukunft gesorgt.
Die Zusammenarbeit der drei
Ortsverbände in Witterda,
Dachwig und Stotternheim soll
nun deutlich verbessert und
eine größere Anzahl von Ju-
gendlichen nicht nur in diesen
drei Orten angesprochen wer-
den. Auch Jugendliche, die
nicht der CDJ angehören, kön-
nen zukünftig kostenfrei den
Trabi benutzen, wenn sie selbst
keine Möglichkeit haben und
kein eigenes Auto besitzen.
Den Trabant hat die CDU-Lan-
desgeschäftsstelle kostenlos
zur Verfügung gestellt.

zeialangebot in den Straßen
der Landeshauptstadt, daß
sich mehr und minder erfolg-
reiche „Langfinger“ am ver-
gangenen Wochenende beson-
ders im Landkreis ein
Stelldichein gaben. In Döll-
städt schlugen sie gleich zwei-
mal zu, wenngleich es in bei-
den Fällen bei einem Versuch
blieb. So wollten bisher noch
unbekannte Täter die Tür des
Top-Marktes in der „Breiten
Straße“ aufhebeln bzw. in ein
Objekt in der Brühlengasse
gewaltsam eindringen.

tuosen in bisher nicht ermit-
teltem Umfang mitgehen.

☆
GIERSTÄDT. Das Vorhän-
geschloß einer Gittertür
knackten Ganoven, die es auf
den Gierstädter Top-Markt in
der Ziehgasse abgesehen hat-
ten. Es verschwanden Tabak-
waren, Alkohol und eine Ta-
schenlampe.

☆
KLEINMÖLSEN. Bohrma-
schinen stahlen Unbekannte,
die in die Raiffeisengenos-

Gaststätte am Witterdaer Weg
den Spielautomat knackten.
Sie entkamen unerkannt.

☆
WALSCHLEBEN. Noch
nicht ermittelt ist der Scha-
den, den Einbrecher in der
Walschlebener Gaststätte
„Sportzentrum“ anrichteten.

☆
RHODA. Bargeld in bislang
unbekannter Höhe entwende-
ten Einbrecher zu nächtlicher
Stunde aus dem Spielautomat
der Gaststätte „Haarberg“.

beim Schulheiß Keil. Das Feuer
griff schnell auf das Nach-
bargrundstück über, dieses war
nicht versichert. Nach dem
Feueralarm war keine Bedie-
nung da, alles war auf dem
Feld. Nach 1 1/2 bis 2 Stunden
waren 21 Feuerspritzen da,
auch die von Gierstädt, Klein-
fahner, Großfahner und
Döllstädt. Beim Landwirt Max
Lange verbrannten 24 fette
Schweine, beim Maler Heyer
alle Farben. Der Landrat von
Gathe war mit der Feuerkom-

wenn schon zu 11 Uhr ge-
viel gestohlen haben, an-
gen bei Betten, über W
Kleidung und Wurst. 6
Der neue Blitzzug von
nach Frankfurt/Main
bei der ersten Fahrt am
die festgesetzte Fahrzeit
1/2 Stunden nicht genü-
halten, da vor Erfurt die
fekt war und 13 Minute
eintraf. Der Zug war st
setzt und hatte 36 Achs-
der 539 km langen Strec
er 13mal. Loth

Anika rollte am schnellsten

Großer Andrang beim Spiel- und Sportfest in Urbich



Die Besten im Rollschuhlauf wurden in Urbich ermittelt.

URBICH. Tolle Stimmung herrschte beim Spiel- und Sportfest der SG Urbich am vergangenen Samstag. „Wer ist der Schnellste auf Rollschuhen“, so das Motto, das zahlreiche Kinder der Gemeinde Büßleben und der ländlichen Umgebung in die Urbicher Turnhalle zog. Erstmals in der langen Tradition bekam dieser jährliche Höhepunkt des einheimischen Sportvereins einen Kinderfestcharakter.

Zunächst große Spannung unter den 19 Mitgliedern der Sektion Rolllauf/Eislauf, die im Rundenkarussell der Urbicher Turnhalle ihre diesjährigen Altersklassen-Besten ermittelten. Im Hauptlauf über sieben Runden wurde der neue Gewinner des Pokals des Sportvereins ge-

sucht. Mit einem bemerkenswert konzentrierten Lauf über sieben Runden konnte Anika Kamasys, Schülerin der 5. Klasse aus Urbich, den ersehnten Pokal des Sportvereins in Besitz nehmen. Es spricht für die sportlich angenehme Atmosphäre unter den Rollenflitzern, daß sie in der Stunde der Freude auch an die Vorjahres-Gewinnerin, Cathleen Matthes dachten, die diesen Pokal aus gesundheitlichen Gründen nicht verteidigen konnte. Vom Vereinsvorsitzender Günther Münch bekamen die Schüler der Urbicher Schule Ina Grauel, Anika Kamasys, Constanze Aust und Thomas Kamasys das Deutsche Sportabzeichen überreicht.

Jeden Samstag treffen sich

rollaufinteressierte Kinder des Sportvereins in der Urbicher Turnhalle. Der letzte Samstag war ein besonderer. Viele wollten den begehrten Pokal des Sportvereins, mancher wollte nur mitmachen und einige zeigten im Wettkampf den zahlreichen erschienen Eltern und der Schuldirektorin, Frau Lange, welche Freude ihnen das Rolllaufen bereitet. Eine gute Sache, die der Sportverein und die Schule weiter anbieten und verstärken wollen. Erst als Spiel- und Sportgeräte des Spielmobils der Thüringer Sportjugend eingeräumt waren, begriffen auch die letzten der 40 Teilnehmer, daß es bereits Zeit war für das Mittagessen.

Manfred WOZNIAK



Viel Spaß hatten die Kinder beim diesjährigen Spiel- und Sportfest der Sportgemeinschaft Urbich. Fotos: 1

5.5.1992

10.00 Uhr geöffnet.